

1. Jägers Abendlied

Johann Wolfgang von Goethe

Zweite Bearbeitung

D 368 - op. 3, 4

verändert von Johann Michael Vogl*)

Sehr langsam

Im Fel - - - de schleich ich

still und wild, ge - spannt mein Feu - - - er -

rohr, da schwebt so licht dein lie - bes Bild, dein sü - Bes

Bild mir vor, dein sü - Bes Bild mir vor.

*) Vgl. Vorwort, S. XVIII.

17

Du wan - - - delst jetzt wohl still und —

21

mild durch — Feld und lie - - - bes — Tal, und

cresc.

25

ach, mein schnell ver - rau - schend Bild, stellt sich — dir's

decresc.

28

nicht ein - mal? stellt sich dir's nicht ein - mal?

p

32

Mir ist es, denk ich nur an—

36

dich, als in den Mond zu sehn, ein

cresc.

40

stil - ler Frie - de kommt auf mich, weiß nicht, wie

decresc.

43

mir ge - schehn, weiß nicht, wie mir ge - schehn.